

# ROTTENKAMPF

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Abendausgabe des Roten Kampfes für den am 1. Juli 1921 in Leipzig. Verleger: Kommerz- und Privat-Bank Halle. Verlagsort: Leipzig 1008 48 819 Arb. Halle. Druck: Druckerei Buchdruckerei G. m. b. H. Halle, Verlagsstr. 14. Herausg.: 21042 (Halle); 21047 (Leipzig). Mit der Arbeiter-Zeitung "Der Rote Stern" (Leipzig) verbunden. Abonnementpreis: 15 Pf. Halle, Dienstag, 20. August 1929 9. Jahrgang Nr. 177

Abendausgabe des Roten Kampfes für den am 1. Juli 1921 in Leipzig. Verleger: Kommerz- und Privat-Bank Halle. Verlagsort: Leipzig 1008 48 819 Arb. Halle. Druck: Druckerei Buchdruckerei G. m. b. H. Halle, Verlagsstr. 14. Herausg.: 21042 (Halle); 21047 (Leipzig). Mit der Arbeiter-Zeitung "Der Rote Stern" (Leipzig) verbunden. Abonnementpreis: 15 Pf. Halle, Dienstag, 20. August 1929 9. Jahrgang Nr. 177

## dem Herbstputsch der Helmwehren

# Das Blutbad in St. Lorenzen

Blutbad und Machtgelüste der österreichischen Faschisten — Sozialdemokratische als Sozialfaschisten — Bildet überall antifaschistische Kampforganisationen!

(Eig. Meldg.) Berlin, 19. August.

Die heutige Abendpresse berichtet ausführlich über den Überfall auf Arbeiter in Steiermark. Nach dem Bericht des "Berliner Tageblattes" ist es in der kleinen Stadt Graz zu mehrhundertigen Straßenkämpfen gekommen. Die Toten sind vom "Berliner Tageblatt" mit 5, die Verwunden mit 200 angegeben. Wahrscheinlich aber ist die Zahl höher, da die Statistiken ihren Angaben erliegen sind. Der Bericht des "Berliner Tageblattes" gefaltete sich in laubst, weil die Faschisten aus Mauthausen ein ganz republikanisches Schutzbataillon befehligten Hauptplatz besetzten.

Weiter berichtet der Abend-"Vorwärts": "Als die Wiener Arbeiterbewegung heute früh von dem Überfall der Heimwehren erfuhr, bemühten sie sich ihrer außerordentlichen Erregung. In den meisten Wiener Großbetrieben der Metallindustrie wurde die Arbeit spontan eingestellt. Den Vertrauensmännern und Betriebsräten gelang es, die Arbeiterkraft dazu zu bringen, daß die Arbeit wieder aufgenommen wurde und daß die Beschäftigten Vertrauensmännernkonferenz abgehalten werden."

Der Überfall in Steiermark stellt sich als die bisher wichtigste und blutigste Aktion des österreichischen Faschismus gegen die österreichische Arbeiterbewegung dar. Selbst das "Berliner Tageblatt" beginnt seinen Bericht über den Überfall mit den Worten:

"Für den angestrebten Herbstputsch haben die Heimwehren gestern eine blutige Generalprobe in der Steiermark abgehalten."

Die Kommentare der sozialdemokratischen und demokratischen Presse erschöpfen sich in Beteuerungen an die Regierung, dem Treiben des österreichischen Faschismus Einhalt zu gebieten. Besonders wichtig ist die Tatsache, daß am Montagmorgen spontan die Arbeiter in den Großbetrieben Wiens die Arbeit eingestellt haben. Die Meldung des "Vorwärts" über die Empörung der Arbeiterkraft abzumelden und die Arbeiter wieder in die Betriebe zurückzuführen, ist ein klarer Beweis

## Generalkrieg und Bewaffnung

fordern die österreichischen Kommunisten

(Eig. Drahtbericht.) Wien, 20. August.

Ein vom Zentralkomitee der KPÖ. herausgegebenes Flugblatt fordert die Arbeiterbewegung zur sofortigen Proklamierung des Generalkriegs und zur allgemeinen Bewaffnung des Proletariats auf. Für die nächsten Tage sind eine Reihe von Versammlungen und Kundgebungen angelegt.



Das "geistige" Haupt der sozialdemokratischen Reichshäher gegen die Sozialisten

dafür, daß die österreichischen sozialdemokratischen Führer ihrer Politik treu bleiben und alles tun werden, den gegen den Faschismus kämpfenden Arbeitern in den Rücken zu fallen.

Der spontane Streik der Wiener Arbeiter zeigt, daß die Arbeiter Wiens begreifen haben, wenn sie jetzt nicht ihre ganze Kampfkraft gegen den Faschismus einleiten, der Faschismus in Österreich die Arbeiter triumphiert wird.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, darauf hinzuweisen, daß der österreichische Faschismus nicht nur durch das Verhalten der sozialdemokratischen Partei Österreichs, die die Arbeiterbewegung im Kampf gegen den Faschismus abhält, gefährdet wird, und nicht nur dadurch, daß immer mehr ausbreitend vermag, weil die österreichische Regierung mit dem Bundeskanzler Stresemann genau so wie der ehemalige Bundeskanzler Seipel die Heimwehren offen unterstützt, sondern auch dadurch immer frecher aufzutreten vermag, weil Österreich, international gesehen, zwischen faschistischen Ländern eingeklinkt ist (Ungarn, Jugoslawien, Italien).

Das Blutbad von St. Lorenzen leitet die entscheidende Phase des Kampfes gegen die drohende faschistische Diktatur in Österreich ein.

Ein neuer 15. Juli ist keineswegs unwahrscheinlich. Die österreichische Arbeiterbewegung steht vor den schwierigsten Aufgaben. Sie muß die ersten Streikbewegungen zu politischen Massenstreiks entfalten. Die Frage der allgemeinen Bewaffnung des Proletariats steht als aktuelle Aufgabe unmittelbar auf der Tagesordnung. In den Schutzmaßnahmen gibt es Waffen, die der Arbeiterbewegung durch die sozialfaschistischen Führer vorenthalten werden.

Es gilt, Aktionsausschüsse in den Betrieben zu bilden und die faschistischen Spitzel und Provokateure aus den Betrieben hinauszuspülen, die Straße zu erobern.

Der Austro-Faschismus, der in der Entwicklung zum Sozialfaschismus begriffen ist, hat nach den Ereignissen in St. Lorenzen wieder einmal seine niederträchtige Rolle entlarvt. Während die Arbeiterbewegung im revolutionären Plan den Streik gegen die faschistische Gefahr einleitet, fallen die sozialdemokratischen Arbeiter ihr in den Rücken, würgen die Streikbewegungen ab und paktieren mit der reaktionären Regierung. Die Bedeutung der Ereignisse von St. Lorenzen geht weiter über Österreichs Grenzen hinaus. Die deutsche Arbeiterkraft hat die größte Wachsamkeit an den Tag zu legen.

Der Heimkehrfaschismus wird mit bedeutenden Mitteln aus deutschen Kapitalquellen gespeist. Was sich heute in Österreich ereignet, kann morgen in Deutschland Wirklichkeit werden.

Darum gilt es, mit verstärkter Intensität die antifaschistischen Massenorganisationen der Arbeiterbewegung in den Betrieben zu bilden und zum geschlossenen Kampf gegen das faschistische Banditentum.

## Sturm in Versammlungen der SPD.

Die Arbeiter fordern Waffen — Die Führer bremsen

(Eig. Drahtbericht.) Wien, 20. August.

Gestern Abend fand eine Vertrauensmännerversammlung der sozialdemokratischen Partei und der Industriearbeiter Wiens statt. Das Referat hielt der Obmann des Schutzbundes, Julius Deutsch, der ausdrücklich erklärte, daß die Konferenz keine Beschlüsse fassen dürfe, sondern lediglich zur Information zusammengetreten ist. Während dieser Rede gab es für mich Zwischenrufe. Mitunterlang forderten die Vertrauensmänner einen Streik, die Bewaffnung der Arbeiter und die Reinigung der Betriebe von den Faschisten. Die Mehrheit der Disziplinardemokraten sprach gegen Deutsch. Sie forderten die Aufhebung des Aufmarschverbotes für Wien. Die Mehrzahl der Referent wendet sich auch dagegen, daß die Vertrauensmännerversammlung keine Beschlüsse fassen dürfe. Deutsch erklärte aber in seinem Schlusswort, die Konferenz sei nach einmal einer Mahnung an die Behörden. Es wurde eine Resolution angenommen, in der lediglich die Blutschuld der Führer der österreichischen Heimwehren festgestellt und den Opfern die Sympathie der Arbeiterbewegung ausgesprochen wird.

a. S.

Internationale

Erpackung von

Soberlat, lett,

Büchli

das ganze Jahr

1/2 Pfund nur 50

Grüne Herings

Danksgiving

Wendigkeit

Wendigkeit

Wendigkeit

Wendigkeit

## Massenkampf gegen Unterstützungsraub!

(Eig. Meldg.) Berlin, 19. August.

Nachdem sich die Führer der Koalitionsparteien über die Abbaumaßnahmen gegen die Erniedrigung geeinigt haben, hat Weisell entsprechend diesem Pakte seinen ursprünglichen Entwurf abgeändert. Am 19. August hat nun eine Sitzung des Reichskabinetts den abgeänderten Entwurf einstimmig gebilligt. Der Entwurf wird nun als Regierungsvorlage dem Reichstag und dem Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages zugehen.

Der Entwurf ist fertig! Sie entspricht in den wesentlichen Punkten den unerhörten Forderungen der Arbeiterbewegung. Die SPD. hat bereits ihre Zustimmung gegeben. Es ist für die Arbeiterbewegung keine Zeit mehr zu verlieren. Heraus gegen den Abbau der Arbeiterunterstützung! Verstärkt den außerparlamentarischen Massenruck! Betriebsstättige müssen kämpfen.

entschieden gegen jede weitere Verschlechterung der Erniedrigungsleistungen. 120 Bauarbeiter der Firma Schröder in Bremen erhoben in einer Versammlung schärfsten Protest gegen die geplanten Kürzungen der Erniedrigungsleistungen und forderten als Wehrmaßnahmen zum Ortsausschuß des ADGB. in Bremen, sofort alle Betriebsräte, Beauftragte, Vertrauensmänner und Erniedrigungsleiter des Bezirks zu einer Konferenz zusammenzuberufen. Eine Betriebsrätekonferenz in Seiffenriedorf (Schlesien) nahm nach dem Referat eines oppositionellen Kollegen eine Protestentscheidung gegen den geplanten Abbau der sozialdemokratischen Koalitionsregierung an.

## 44 Tage Hungerstreik

(W.B.) Budapest, 19. August.

Nach einer privaten Meldung aus Klausenburg ist den dort im Gefängnis in Haft befindlichen Kommunisten, die einen Hungerstreik von 44 Tagen durchgeführt haben, gestern der Schlag ihrer Strafe bannentzogen worden. Die Heizerin Hajatitsch ist gestern Abend in einem Sanatorium an den Folgen des Hungerstreiks gestorben. Sie wurde heute in aller Eile beerdigt, da Demonstrationen der Arbeiter befürchtet wurden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt









### Gewaltiges Unwetter in Tirol

Am Sonntag sind auf der Kitzbühler Straße zwischen...

Am Unwetter am Sonntag trat infolge Murrachs der...



### Fischland in Not

Doch über dem Fischland, einer Sturmseegegend, kleben...

Im früheren Murrach heimgekehrten selber neuerdings...

Wolfgang in der Gegend von Imt hat großen Schaden an...

### Zwei Bergleute verschüttet

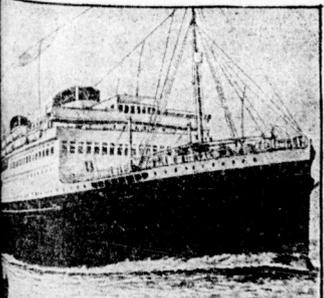
Bei der Eisenbahngrube „Große Burg“ bei Herdorf im...

### Verbrechen des Raubmörders Vielst?

Wilmhelm Andra, der auf seinem Rabe von Prieß...

### Ein Eisenbahnzug

Am Sonntag um 6.45 Uhr von Schmetzin abfahrende...



### Projektor der Schiffahrtsgesellschaften

Der Projektor ist zurzeit die „Bremen“. Das Schiff hat...

### Zunahme der Typhus-Erkrankungen in Welkenburg

Die Zahl des im Krankenhaus unter Anzeichen von Typhus...

### Ein verbrecherisches Weib

Unter dem Verdacht der Brandstiftung und des verübten...

### Den Ehegatten ermordet?

In der Gemeinde Hohenstein wurde der 47jährige Oskar...

### Verhaftung eines irrsinnigen Mörders

Der geisteskrante Mörder Wolob Braun aus Maria-Kassitz...

### Zwei Motorräder zusammengeholt — Ein Tobesopfer

Auf der Landstraße in der Nähe von Stuhlfarnberg (Ungarn)...

### Selbstmord des Kadreters Gara

Der 42 Jahre alte Walter und Kadretter Arnold Gara in...

### Freidenker heraus

zum Kampf gegen die Kulturreaktion und den reform...

### Freidenker-Vuimarkt am Sonntag, 25. August, in Merleburg!



### Den Krenl von Moskau

wolle „Graf Zeppelin“ auf seiner Tokio-Fahrt überqueren. Dort...

### Brand auf einem französischen Schnelldampfer

Auf dem im Hafen von Le Havre liegenden großen Ozeanpost-

### 130 Automobile verbrannt

In dem französischen Seebad Châteaillon in der Nähe von La...

### Drei Kinder durch einen Erdstößel getötet

In einer Sandgrube in der Nähe von Laina wurden drei...

### Der Luftschiffhafen Katumigaura bei Tokio



Erwartungsgemäß ist „Graf Zeppelin“ in den Morgenstunden...

### Badeunfälle in Ungarn

In Ungarn ereigneten sich am Sonntag wiederum mehrere...

### Unfall bei einem Automobiltreffen in Frankfurt

Bei einem Automobiltreffen bei St. Gertraud des Comminges...

### Start zu einem neuen Transoceanflug

Der Schweizer Pilot Käfer ist Montag morgen 7.18 Uhr in...

### Kajaja gegen Alkoholhändler

Wie aus Hammar gemeldet wird, veranstalteten 250 schwe-

### Explosion in Indien — Drei Tote

Durch die Explosion von Feuerwerkskörpern bei einer Hochzei-



### Eubuffs neueste Rolle

Der russische abenteuerliche Emigrant Eubuff, in den die schon...

Tante und Nefle

Megen Diebstahls und Überfalls gegen die Staatsgenossin hatte sich der 27jährige Kraftwagenführer Otto Th. aus Halle vor dem Amtsgericht zu verantworten...

Autokontrolle

Am 15. März d. J. abends gegen 9 Uhr ging ein Mann G. mit seiner Braut in der Talstraße in Halle...

Die bedrohte Brille

Der Schlichtermeister Otto H. aus Döllnitz war wegen Hausfriedensbruchs und Diebstahls von 30 Mark Geldstrafe bedroht...

Ein feiner Unternehmer

Der Kaufmann Georg Gahheimer aus Halle vor dem Gericht wegen Nichtzahlung von Steuern...

Frauen, wehrt Euch!

Von Woche zu Woche steigen die Preise. Die Preissteigerungen fluten von neuem heran...

Die verschiedenen Frauenverbände machen verschiedene Anforderungen, um im Kampf mit der Krise die wertvollen Frauen zum Kampf um ihre Rechte abzuwecken...

Zimmer noch ist die Frau in jeder Hinsicht verstoßen und doppelt abhängig. So will es die sogenannte gültliche Verordnung...

Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Leipzig hat beschlossen, empfangnisberechtigte Mittel auf ärztliche Verordnung als Mitgliedschaft an weibliche Mitglieder...

Mit dieser Auffassung stellen sich also die Ärzte auf den Standpunkt, daß Frauen, die die Landesärztliche Genehmigung zum Umgang mit Männern nicht haben...

Nur die geschlossene Kampftruppe der wertvollen Frauen kann diesen schmerzhaften Zuständen ein Ende bereiten...

Die „Nationalen“ protestieren

Hugenbergs Generaldirektor für Halle, der bekannte und berühmte Wulle, hat zum Kampf gegen den Young-Plan...

Die moderne Landstraße

Der tiefgreifendste Wandel verändert in immer höherem Maße auch das Aussehen der modernen Landstraße...



In Abständen von vier Kilometern sind Fernsprechautomaten aufgestellt, die unter Ausschaltung des Amtes sofort mit der nächsten Reparaturwerkstätte verbinden...

Parteiarbeiter-Konferenz in Halle

am Donnerstag, dem 22. August 1929, abends 7/8 Uhr im „Volkspart“, Kleiner Saal. Zur Teilnahme verpflichtet sind: Kol. Org. und Gewalbeiter der Straßen- und Betriebsstellen...

Was war das mit dem Zeppelin?

Gestern erhielt die hällische Bevölkerung wieder einen klassischen Anhangungsunterricht über die Methoden bürgerlicher Sensationspresse...

Der Brandstifter von Nienleben

Der Mann, der die Scheune bei der Landesgefängnis in Brand setzte und dadurch das gefährlichste Verbrechen der Brandstiftungen verübte...

Gehörte Nachbararbeit

In der Dierichstraße stellte ein Wächter der Wohnungsgesellschaft einen Einbrecher, der in eine Gullyröhre eingeklettert war...

Einmal gekorben

Am gestrigen Tage gegen 9 1/2 Uhr wurde ein Mann in der Gärtnerei in Halle in seiner Wohnung getötet...

Die Kirchensozialisten verbleiben

Kampfaufmärsche des Proletariats gegen die Kampfe der Konföderate mit der kirchlichen Kirche gegen die immer kräftiger in Erscheinung tretenden Massenbewegungen...

Nun erst recht:

Trotz aller Drohungen der sozialdemokratischen Reichs, Müller und Koniorien: Die Arbeiterfreier beteiligen sich geschlossen an dem Kampfaufmarsch am 25. August...

Merkeburg!

Vertical text on the right edge of the page, including 'Halle', 'Jugend', 'Gemein', 'CCO', 'Beden', 'Die', 'Hallen', 'Beden', 'Hallen', 'Beden'.

Arbeiter, gebt Quartiere!

Die Arbeit, die findet auch diesmal am 31. August und am 1. September...

Arbeiterkonzerte/Vorträge

Gerienklub im Stadt-Theater
Wieder hat die Vorarbeit zu den ersten Aufführungen...

Recorte im Erziehungsraum

Die letzten beiden Kulturveranstaltungen hat die Richtung des...

Aus dem Saalkreis

Gegen den Raub an den Erwerbslosen
Himmendorf, 19. August.

Der vergangene Woche fand im Saale der „Arbeiter-Sport- und Kulturarten Halle“...

Arbeiter-Sport

Arbeiter-Sport- und Kulturarten Halle
Am Dienstag, den 20. August, 20 Uhr, im „Volkspark“...

Kreise

in Städten
Die Arbeiterhilfe Genossenschaft am 31. August und 1. September...

Spezial- und Kulturarten Halle, Donnerstag, den 22. August, 20 Uhr...

Marktartikelhandelspreise in Halle am 20. August

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Reich- und Warenpreise

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Wichtige halle Produkte - Notierungen vom 20. August

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Rindfleisch, Schweinefleisch, etc.

Rundfunk-Programm

Donnerstag, den 22. August
19.30 bis 20.15 Uhr: Großstadt-Angebot...

Wie wird es sein?

Für Mittwoch und Donnerstag: Jemlich heiteres, trockenes, im ganzen wärmer werdendes, nachts aber immer noch kühleres Wetter.

Berjammlungen der SPD.

Stadtkreis Halle, Dienstag, 20. August, 20 Uhr, im Thüringer Schützenhaus...

Kommunistischer Jugendverband Deutschlands

Am Freitag, den 20. August, 20 Uhr, im Thüringer Schützenhaus...

Zug-Sportklub-Bund

Wiederholung am 20. August, 20 Uhr, im Thüringer Schützenhaus...

Bund der Freunde der ZSH

Halle, die Unteroffiziere müssen sofort die Streifen und die Reichsleiter...

Rein-Ellen-Schneiderei

Besitz: Halle-Vereinigung
Bureau: 3. August 1933, 2. August 1933, 2. August 1933...

Zweimal Ballett!

So recht ein Bild der Verträglichkeit. Ein schweigsames Schweben in schönster Harmonie.



Eckstein-Halpaus Cigarettenfabrik G. m. b. H. Dresden A. 27



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt









SPARTAKUS/BERLIN IM WOROSCHILOW-LAGER SIEHE AUCH SEITE 4/5

... a. in Ka  
 des Bistums  
 0 000 Mark bet  
 (arl) entfallen  
 sollen 115 245  
 e Kapitelmitgli  
 e Personalstärk  
 as ergibt eine  
 r diesen Betra  
 ertührt werden  
 nicht nur Geb  
 Juli 1821, so  
 g der Geistlich  
 ilt werden.  
 hische Regierun  
 n der Erzbischo  
 ark.  
 s, der Geistlich  
 i, den Bischöf  
 ufenhalt. Für  
 e Dombau  
 hrreichen der  
 Kirche renoviert  
 s kostet dem Re  
 ahl das Reich  
 er Rheinprovin  
 ng des Konfess  
 ai den Vertik  
 übertreffen. D  
 mokratie bedant  
 n . . .  
 ) Berlin, 20. W  
 t verabschiedeten  
 reform erfährt de  
 rungen der  
 Bei den Kent  
 Die Parteizeit  
 Sozialrenten, m  
 ingerechnet. Die  
 nnahme des inter  
 stützungsfähig  
 es Reichstages  
 egentwurf erzi  
 ehterungen  
 h einbringen.  
 nimmt es, die  
 ngen in dreifach  
 meiner Abbau de  
 der Unterföhr  
 Entwurf des Re  
 sozialdemokratis  
 nu bekannt sind,  
 halt des Entwur  
 stellungnahme  
 etet. Es muß den  
 nicht weiter!  
 unt  
 in Tilsit eine  
 letariern das  
 nlage machte sich  
 und hilferufend  
 cherheit zu bring  
 o mußte Gasmas  
 . Ein großer T  
 ba sie schon das  
 stanz und der Kö  
 handeln, die in  
 daß, wie in Ber  
 e Imperialismu  
 krieger betreibt.  
 von großer Be  
 en sogenannten  
 nerweidung  
 (des) stark in den  
 wird übrigens  
 n und häufig ni  
 zurüdgeführt.)  
 Untersuchungen  
 enug Abweh  
 jede Behandlun  
 fen und was sich  
 en, wird erst  
 der in das Ge  
 republik zum  
 ophitis untern  
 Expedition in  
 pe-Epidemie  
 "att" erreichte  
 bspunkt. Damals  
 ben der Kranken  
 d,1, durchschnittlich  
 on Grippe und



# DER 1. AUGUST IN BERLIN



Blick auf einen Teil des Lustgartens zu Beginn der Kundgebung. Tausende Demonstranten aus den Außenbezirken Berlins marschierten noch an, als die Kundgebung längst geschlossen war



Begeistert stimmten die Massen in das Hoch auf die Sowjet-Union ein

Eine „kümmerliche Demonstration“ nannte das Zentral-Reptil der Sozialdemokratie, der „Vorwärts“, den gewaltigen Aufmarsch des Berliner Proletariats am 1. August. Die Massen gingen nicht zu den sozialdemokratischen Kriegsleihbewilligern der Monarchie und Panzerkreuzerbauern der Republik, trotz einer wüsten Hetze des „Vorwärts“ und der gesamten bürgerlichen Presse gegen die Kommunisten und die Sowjet-Union, trotz eines unglaublichen Polizeiaufgebotes. Diese grandiose Kundgebung des Berliner Proletariats gewinnt ihren besonderen Wert durch die Tatsache, daß die Teilnahme für zehntausende Betriebsarbeiter nur möglich war durch den einstündigen politischen Proteststreik gegen die imperialistischen Kriegshetzer für den Schutz der Sowjet-Union. Eine „kümmerliche Demonstration“ . . . Die Arbeiter werden an Hand dieser Fotos den Kummer der SPD-Bonzen verstehen.



Eines der vielen Transparente, das in schmucklosen Worten Berliner Proletariat denkt



Auf dem Wege zum Lustgarten. Die Spitze des gewaltigen Weddingener Demonstration



Moskaus Jung-Proletariat auf der Wacht. Zur Vorbereitung des 1. August in Moskau veranstaltete der Kommunistische Jugendverband eine imposante bewaffnete Demonstration



Zahlreiche Betriebsdelegationen der städtischen Arbeiter in Berlin beteiligten sich an der Demonstration der KPD. Gerade diese Arbeiter können ein Liedchen singen auf die segensreiche Tätigkeit ihrer sozialdemokratischen Generaldirektoren, die mit Gehältern von jährlich 12000 bis 80000 RM die Hungerpeitsche schwingen. Bei den kommenden Kommunalwahlen wird die SPD, in Berlin ganz besonders, eine Aufrechnung bekommen, daß ihr die Augen übergehen werden.

Oben:  
Delegation der Straßenteger des Bezirks Berlin-Mitte



Links:  
Die Kriegssopfer, denen es nach dem „Vorwärts“ sooo gut geht, auf der Fahrt zum Lustgarten

Unten:  
Links: Arbeiterinnen und Arbeiter demonstrieren mit selbstgefertigten Gasmasken-Airappen; die Aussichten für den nächsten imperialistischen Krieg. – Rechts: Bauarbeiter und Zimmerer rücken an. Die Transparente zeigen die verräterische Entwicklung der SPD



Demonstration

# ALLZEIT

Als im Jahre 1907 der...  
 nahm, die ohne und teils...  
 emporgewachsen waren. A...  
 derzeit Mitglied der Genera...  
 und später Wirtschaftsmin...  
 unterm Beifall der versamm...  
 das denkwürdige Wort: A...  
 für die Gelder, die sie in...  
 organisation oder politische...  
 ein Stück Wurst kaufen'...  
 von 1908 enthaltene Verba...  
 arbeitende Jugend entspre...  
 parlamentarischen Prozes...  
 der Partei — und Gewerks...  
 bis dahin selbständigen...  
 parteioffizielle Jugendpfl...  
 überführten. Die F...  
 suchten, beschuldigten w...  
 Arbeiter und Arbeiterinn...  
 Agitation, bei Demonstra...  
 bis zum offe...  
 Krieg und Revolution, d...  
 dafür wach, daß die Polit...  
 Einflüssen auf die heraus...  
 es klassenbewußten Arbeit...



In Lastautos führen die Berliner Pioniere zum Lager



Vor der Abfahrt: Schnell ein Blick in die Zeitung



Sport



Jeden Morgen: Die Lagerfahne wird gehißt

man die Jugend im Klassen...  
 beredneten oder gedank...  
 einen Augenblick und bei...  
 seinem kapitalistischen, arbeit...  
 darauf verzichten, den Kamp...  
 den Kinderschutz kümmer...  
 an den Leiden und Nöten, de...  
 sich die Verschärfung der Kl...  
 vorigen und diesem Jahr 300...  
 Natur eine vom kämpferis...



# ALLZEIT

Als im Jahre 1907 der Ha... zu den proletarischen... nahm, die ohne und teils... emporgewachsen waren. d... derzeit Mitglied der Genera... und später Wirtschaftsmin... unterm Beifall der versamm... das denkwürdige Wort: ... für die Gelder, die sie... organisation oder politisch... ein Stück Wurst kaufen... von 1908 enthaltene Verbo... arbeitende Jugend entspra... parlamentarischen Proteste... der Partei — und Gewerke... bis dahin selbständigen J... parteioffizielle Jugendpflege... überführten. Die Ebert &... suchten, beschuldigten wäh... Arbeiter und Arbeiterinnen... Agitation, bei Demonstrati... Krieg und Revolution, d... dafür wach, daß die Politis... Einflüssen auf die heranwa... es klassenbewußten Arbeit...



...Gulisch-kanone, eine der beliebtesten Lagereinrichtungen  
...des kapitalistischen Vaterlandes zu begeistern ver... position des „Mißbrauchs“ der Jugend, als die jungen... Jugendpflege der SPD entzogen und bei der revolutionären... marschierten.  
...bis zum offenen Bürgerkrieg rüttelten das Bewußtsein... daß selbstverständlich den vielfachen kapitalistischen... bewußtseins entgegengesetzt werden muß. Heute ist... sch Hilfe für den kapitalistischen Staat bedeutet, wenn



Unterricht und politische Diskussionen



Sport und

man die Jugend im Klassen... berechneten oder gedanken... einen Augenblick und bei... die Arbeiterklasse darf nicht... darauf verzichten, den Kamp... den Kinderschutz kümmerte... an den Leiden und Nöten, de... sich die Verschärfung der Kl... vorigen und diesem Jahr 300... hat erfüllte Gemeinschaft zu

erklärt und was der wohl... sische Staat verzdietet nicht... vom frühesten Alter an in... die Arbeiterklasse darf nicht... in der man sich nur um... nur Objekte, sie haben Teil... und in ihren Spielen spiegelt... der Arbeiterschaft hat im... mehrere Wochen in freier... erfüllte Gemeinschaft zu



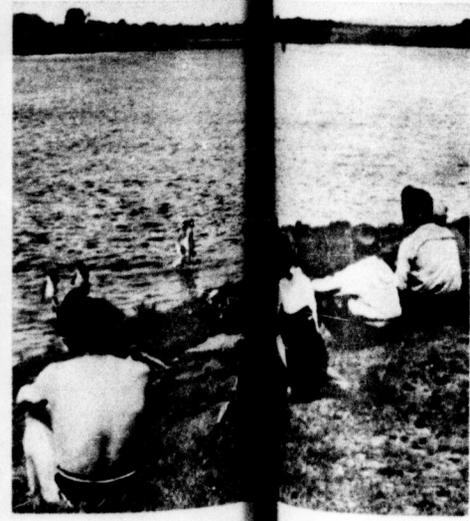
Aufstehen! früh morgens, wenn die Mähne krähen...

bilden. Am Röbbelinsee bei Templin in der Mark ist das Woroschilow-Lager entstanden. Der Name ist ein Programm. Jung-Pioniere, denen die Helden der Schullesebücher komische Gestalten geworden sind, denen nicht mehr die Idealgestalten bürgerlicher Bravheit, sondern die kühnsten und opferfähigsten Kämpfer ihrer Klasse als Vorbilder vorschweben, sie teilen ihre Schar in Kommunen, die sich selbst verwalten und praktisch kollektiven Geist pflegen, sie schließen sich zu kleinen Zirkeln zusammen, in denen bestimmte politische Fragen im Bereich ihres Auffassungsvermögens diskutiert werden, sie geben ihre Kinderzeitungen heraus und machen sich zu agitatorischen Zwecken mit der ländlichen Arbeiterjugend ihrer näheren Umgebung bekannt. Sie tun dies alles, obwohl dem Spiel, dem Baden, der Ferien-erholung der größte Teil der Tage und Wochen gewidmet ist. Sie feiern ihre Lagerfeste, empfangen ihre Arbeitergäste aus Berlin und sind ganz eins mit dem politischen Geschehen, auf das die Aufmerksamkeit ihrer erwachsenen Klassengenossen gerichtet ist. — So erfreulich Umfang und Aufschwung der

Jung-Spartakus-Bewegung ist, die Arbeiterschaft müßte weit mehr ihrer heranwachsenden Jugend ideelle und materielle Unterstützung angedeihen lassen. Diese Generation, hineingeboren in die Jahre des Krieges und des Bürgerkrieges, muß ganz aus sich und ihrer Zeit verstanden werden. Dies junge Arbeitergeschlecht ist am weitesten entfernt von jenen Überlieferungen der Arbeiterbewegung, die die SPD zur wichtigen Stütze des kapitalistischen Staates gemacht haben und am nächsten dem revolutionären Geist und Kampfwillen, der der kommunistischen Bewegung Deutschlands mit Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg überkommen ist. Die Aufgaben der Zukunft werden nicht von den Anhängern einer süßlichen, weltflüchtigen Romantik, sondern von den lebensnahen, nüchternen, ihrer Klasse ganz ergebene Kämpfern gelöst. Hier wachsen sie heran. Allzeit bereit!



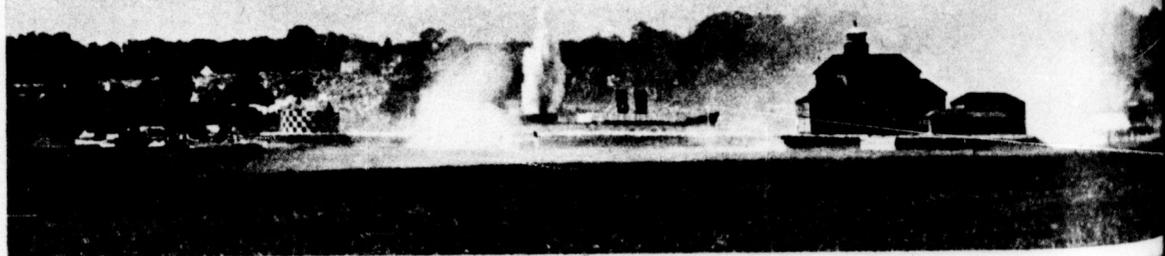
Die revolutionäre Jugend wird vollbringen, was die Alten begonnen



# BOMBARDEMENT VON BAKU



Interessierte Zuschauer der gefährlichen Luftmanöver:  
Ramsay MacDonald  
General Dawes



Die britische Luftflotte veranstaltete kürzlich ein groß angelegtes Manöver, dessen Höhepunkt unzweifelhaft das Bombardement einer Hafenanlage bildete, die dem sowjetistischen Petroleumhafen Baku verflucht ähnlich sieht. — Wir zitieren oben links zwei „Weltspiegel“, die Herrn Mac Donald und Herrn Dawes, die neuesten Abrüstungseln der SPD, als „interessierte“ Zuschauer dieser Manöver zeigen. Was mögen diese Herren erst für Gesichter aufsetzen, wenn die Bomben, die für den Kampf gegen die Sowjet-Union bestimmt sind, der eigenen Arbeiterklasse einmal auf den Kopf geworfen werden?

ALLE  
R HÖ

Die er  
bare Schlagwetter  
ndt. DreiBig fleiß  
-Gewinn bezahlen  
tsvorkehrungen ge  
ramme können sic  
wirklich nichts ka  
weiß jeder Arbe

## Schach

in Berliner Arbeiter-Scha  
und Lösungen für die S  
sk, N 20, Kolonlestr. 120  
„Schach“, Januar 1920  
Adomeit, Insterburg.  
Schwarzer König d 5



C D E F G

weißer König b 5  
att in zwei Zügen  
(Drohung.)  
Lösung: 1. d 7

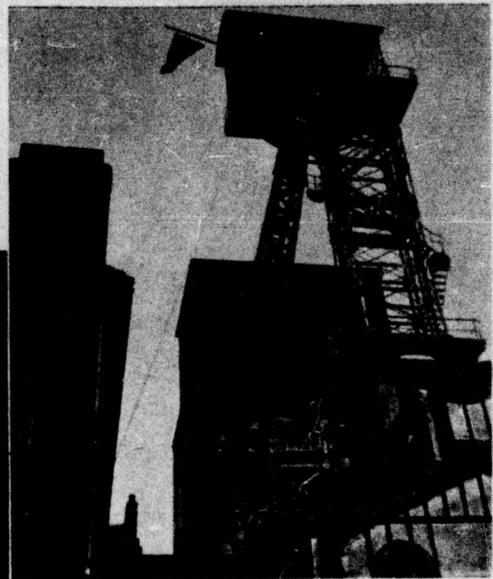


# BAK... FALLEN FÜR HÖHEREN EHRE DES PROFITS



Die ersten geborgenen Toten

...schwere Schlagwetterkatastrophe hat die Waldenburger Kumpels  
...cht. Dreißig fleißige Bergarbeiter haben mit ihrem Leben den  
...Gewinn bezahlen müssen, der gemacht worden ist, weil man  
...Vorkerkungen gespart hat. Für Hindenburgs und Wissels  
...anne können sich die Hinterbliebenen der in den Gruben  
...wirklich nichts kaufen. Und wie die Renten der Republik  
...weiß jeder Arbeiter selbst am besten.



Der Förderturm der Unglückszechen in Niederhermsdorf. Schwarze Trauerfahnen nachträglich sind für die Grubenbarone profitabler als Sicherheitseinrichtungen vorher.



Im Krankenhaus: Was aus den Schächten noch "lebend" geborgen werden konnte, wird später in einem verzweifelten Kleinkrieg gegen Vertrauensärzte und Wohlfahrtsämter um die Prozente der Rente führen müssen

**Schach**  
Berliner Arbeiter-Schachklub  
...und Lösungen für die Schachspalte  
...N. 30, Koloniestr. 120, zu richten  
...Schach", Januar 1920.  
...Hilsmitt. Insterburg.  
...Schwitzer König 45



...Schwitzer König 45  
...in zwei Zügen  
...[Drohung]  
...[? ?] [Bunso?]

## Rätsel

### Silberrätsel Nr. 40

Aus den Silben: a — a — al — an — be — bi —  
dam — de — die — diem — dien — dau — del —  
do — e — e — ei — et — fe — fer — fi — ge —  
ges — gner — go — har — he — hel — hen — ich —  
iv — ka — ke — king — ku — land — li — me —  
meer — ment — mie — mie — na — nan — ne —  
ne — ne — ne — ne — nitz — non — nung —  
o — ord — pa — ri — ri — rich — rus — saf —  
sau — sei — schwein — ta — ta — te — thy — u —  
ul — ur sind 27 Wörter zu bilden, deren erste und  
dritte Buchstaben von oben nach unten gelesen, einen  
Ausspruch von Heinrich Heine ergeben.

Die Wörter bedeuten: 1. Flußbrand. 2. Schmetterling.  
3. Urkunde. 4. Gesichtsausdruck. 5. Beweis. 6. Stadt  
in China. 7. Nagetier. 8. Wasserpflanze. 9. Schaum-  
wein. 10. Insel in der Nordsee. 11. Versammlungs-  
programm. 12. Erdteil. 13. Gefäß. 14. Lederart.  
15. Tierprodukt. 16. geogr. Ausdruck. 17. männl. Name.  
18. Rüge. 19. Reinigungsmittel. 20. Wissenschaft.  
21. Gartengerät. 22. Bund. 23. Anderes Wort für  
harmlos. 24. Baum. 25. Fischeledehse. 26. Stadt in  
Sachsen. 27. weibl. Name.

### Auflösung des Silberrätsels Nr. 39

1. Ilse. 2. Chinesisch. 3. Kandidat. 4. Efeu. 5. Novelle.  
6. Nilpferd. 7. Erich. 8. Kairo. 9. Eisenbahn. 10. Isar.  
11. Nassau. 12. Eisen. 13. Papier. 14. Allasch. 15. Rabe.  
16. Technikum. 17. Engadin. 18. ire.

„Ich kenne keine Parteien mehr, nur noch Deutsche.“

## ALLE LESEN:



**Internationaler Arbeiterverlag**  
Berlin C 25  
Kleine Alexanderstraße 28



Oben:

### Tränengas in Berlin

Bei Ausschachtungsarbeiten in Berlin-Wilmersdorf wurden von den Arbeitern tausende Glasampullen, gefüllt mit dem berüchtigten Tränengas, ausgegraben. Die „deutsche Wissenschaft“, die im Kriege Kohlrußen und Sägemehl für besonders nahrhaft deklarierte, beeilte sich, dieses Gas für vollkommen „ungefährlich“ zu erklären.

Links: Die Glasampullen im Sande.

Rechts: Ein Arbeiter zeigt wohlgefüllte intakte Glasampullen

Rechts:

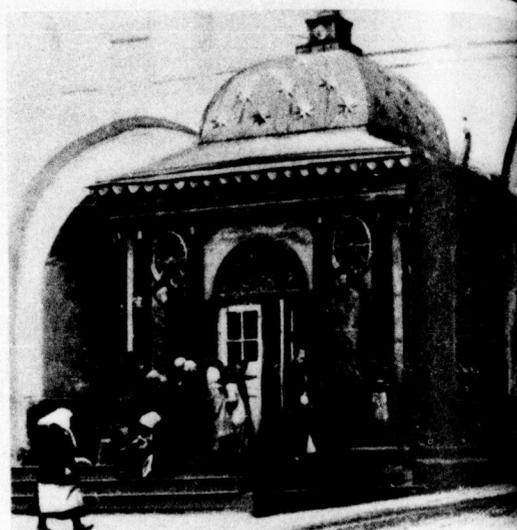
### Religion ist Opium für das Volk

Im Auftrage der Sowjets wurde kürzlich das National-Heiligtum des zaristischen Klerikalismus, die Iberische Kapelle in Moskau, abgerissen. Diese Kapelle war die letzte Zuflucht der „Gläubigen“, die in stillen Gebeten den Arbeitern Tod und Teufel an den Hals wünschten. Der unhygienische Ritus der orthodoxen Kirche machte außerdem diese Kapelle zu einem förmlichen Herd für ansteckende Krankheiten.

Unten:

### Die Ernte hat begonnen

Ländarbeiter eines Sowjet-Gutes in der Nähe von Moskau auf dem Wege zur Feldarbeit



Verlag Zentrale für Zeitungsverlage G. m. b. H., Berlin C 25, Kleine Alexanderstraße 28. — Verantwortlich für Deutschland: Fritz Lange, Berlin-Neukölln, ThielstraÙe 10. — Verantwortlich für Herausgabe und Schriftleitung in Österreich: Otto Pragan, Wien IX, Sechschimmelgasse 10. — Kupfertiefdruck: Willi Simon Druckerei- und Verlagsanstalt, Berlin N 54, Schönhauser Allee 9.

Gen

Nacht zum Sonn  
und St. Anton  
aber schwer gefä  
weder geiperrt w  
St. Anton ist  
wring geiperrt b  
weid der Bundesb  
ungen, die gröhe  
aus Unwetter au  
bel Inzing wied



Fif  
Darf oder dem  
en der Offieefüß  
ng — arme Fild  
in bittere Not  
Hilffe zentnerwei  
den Hang aufgef  
Die faulenden  
n Geruch über de  
W

wom früheren M  
bruch war so kar  
achte.  
weilichlag in der G  
Die gesamte Obi  
die Maisernte wu

Zwei W  
mit der Eisenkei  
wegen mit Spreng  
bering, beide  
wurden von hera  
nur als Leisha  
jedoch derartig  
nach dem Kr  
und Heben Kir  
dauernd wertvol  
noch bestehen?

es Verbrechen d  
weiter Wilhelm  
Gossen bei Gub  
bekanntem Manne  
ausgesplünder  
ein neues Ver  
von Berlin ein

auf einen Eisen  
Montagmorgen  
mühte kurz  
entfernten H  
die Schienen gel  
waren.

